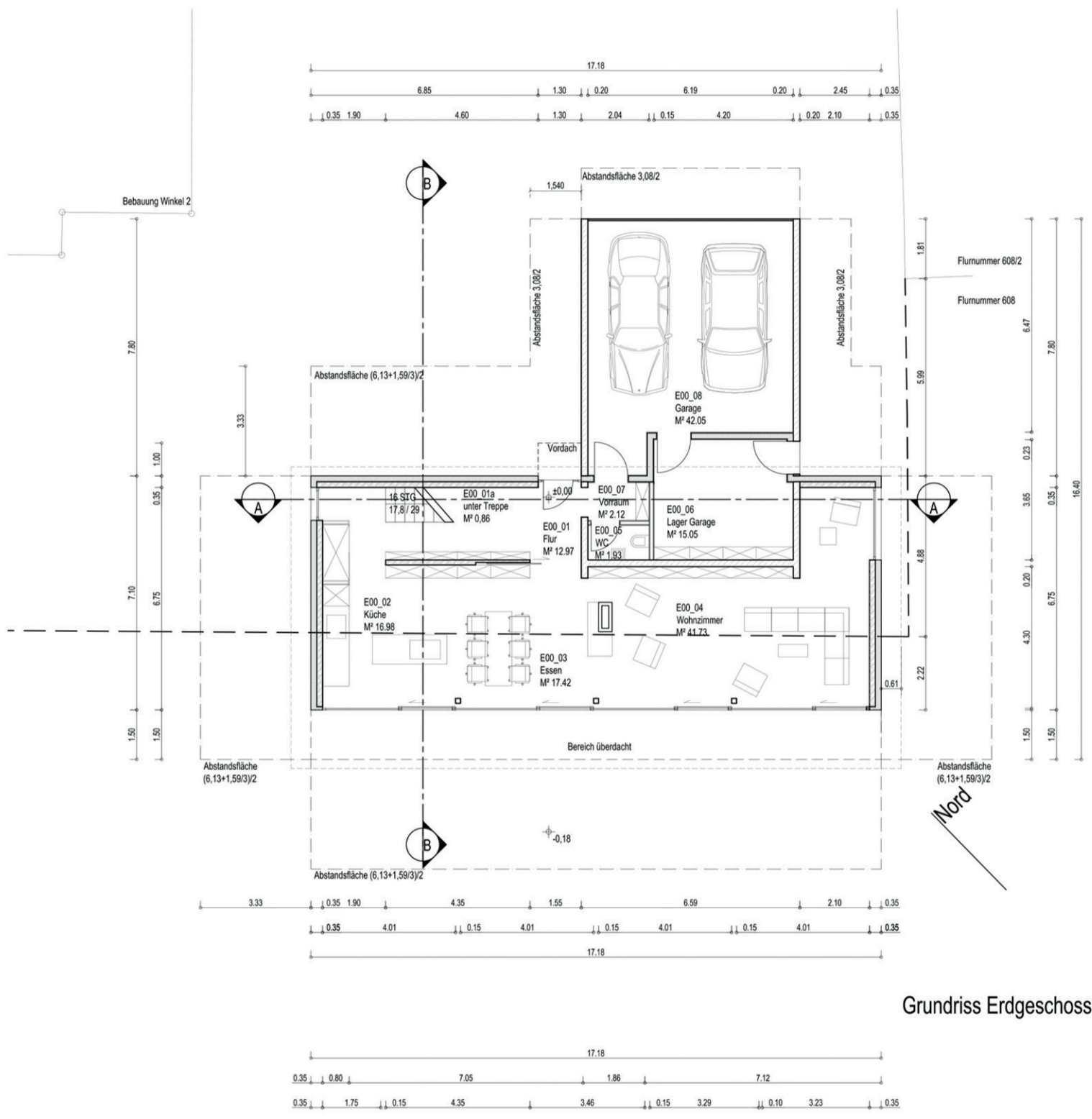


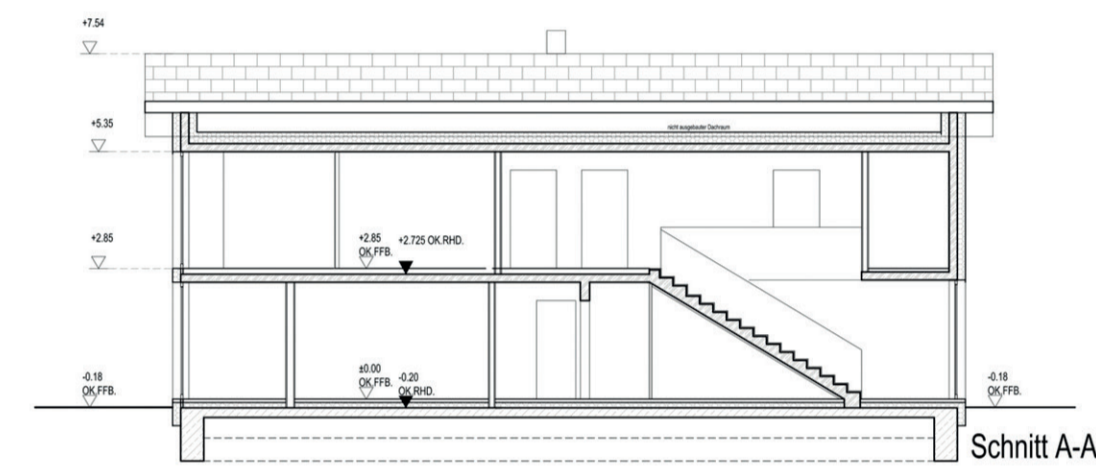


Konzept
 Dem Gebäude liegt ein klares Konzept zugrunde. Der Bauherr, selbst ein begeisterter Bergsteiger, wünschte sich eine maximale Öffnung der Blickachse zu dem gegenüberliegenden Wendelsteingebirge. Aufgrund der Unverbaubarkeit der vorgelagerten Felder bietet das Gebäude heute und in Zukunft aus nahezu allen Räumen einen beeindruckenden Ausblick auf die Bergkette. Die Rückseite des Gebäudes zeigt sich weitestgehend geschlossen, nur notwendige Fenster perforieren die Fassade.

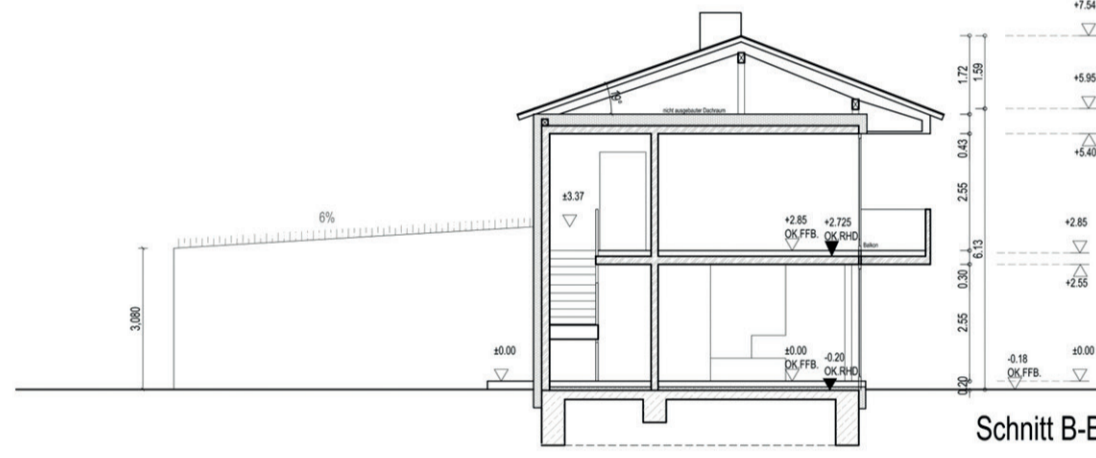
4. Rosenheimer Holzbaupreis 2016



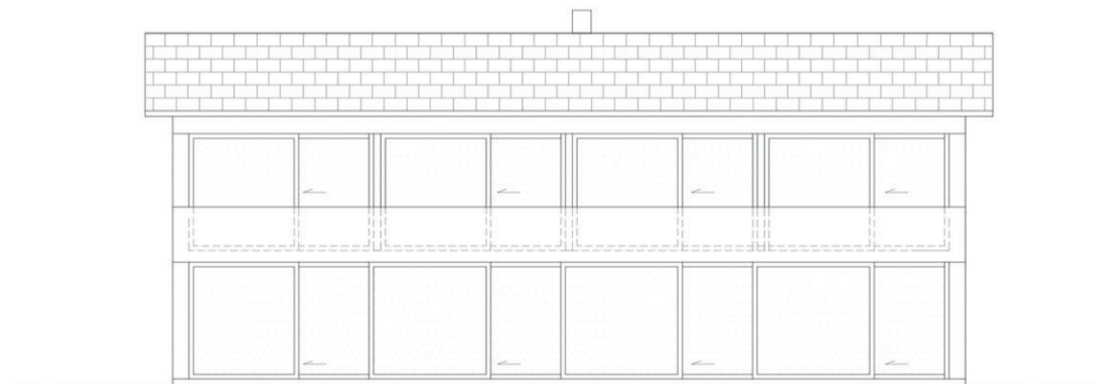
Grundriss Erdgeschoss



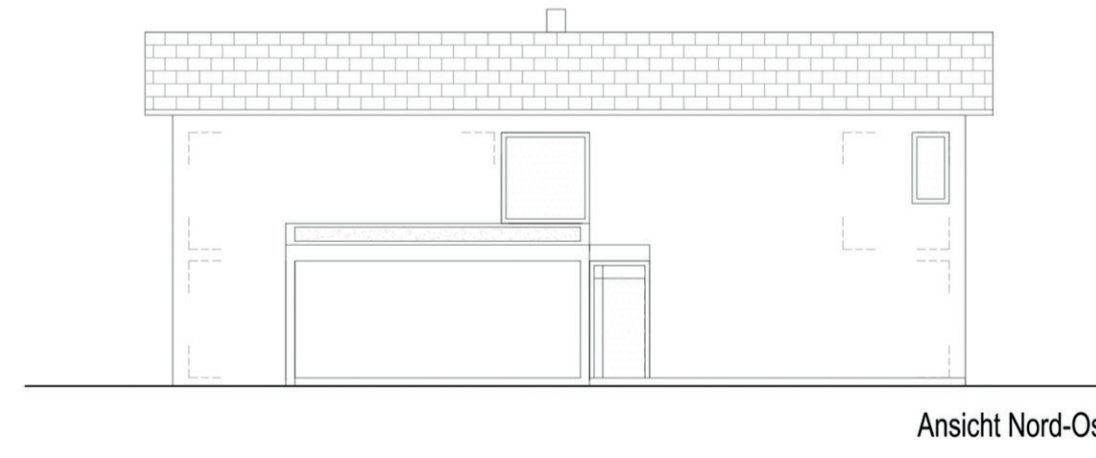
Schnitt A-A



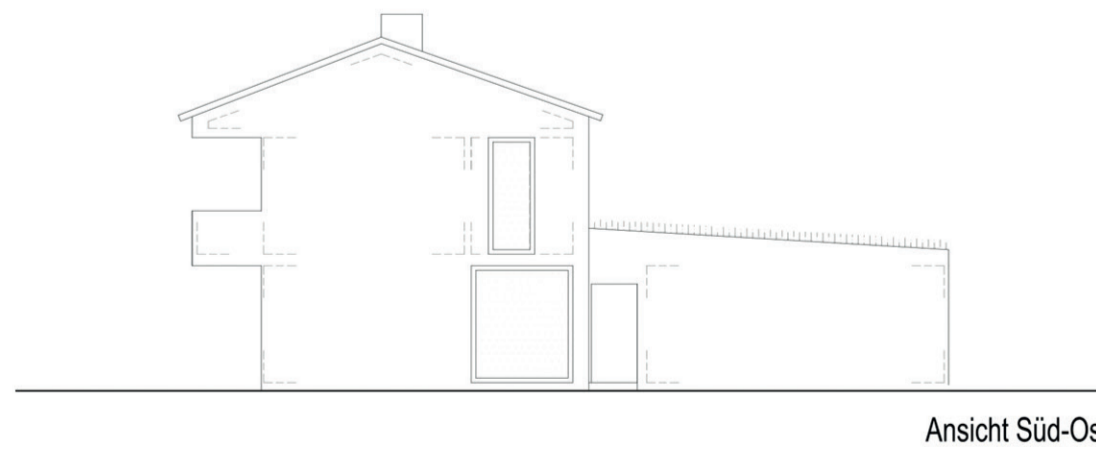
Schnitt B-B



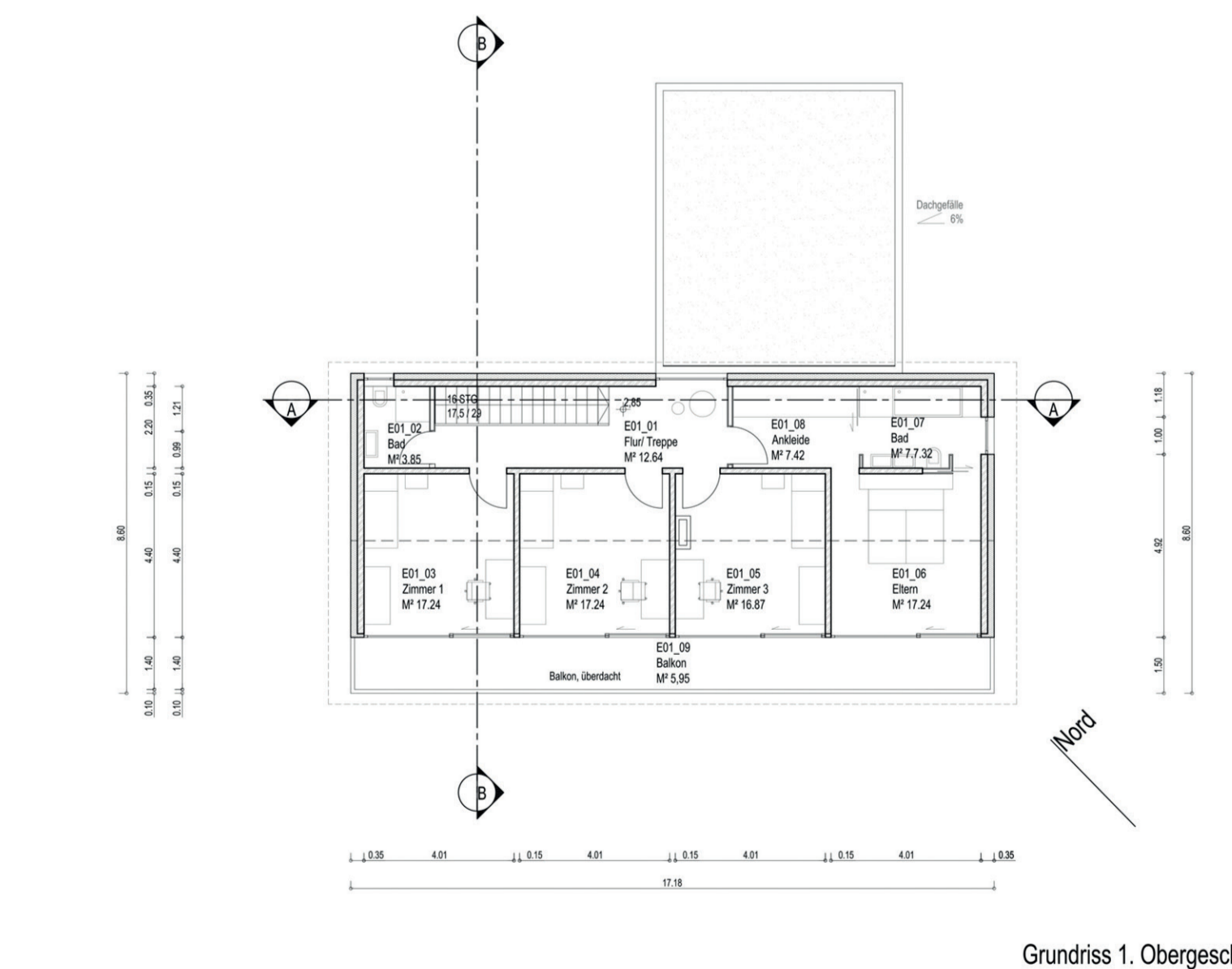
Ansicht Süd-West



Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-Ost



Grundriss 1. Obergeschoss



Technik:
 Zentralstaubsauger, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Soleleitung, Entkalkungsanlage, Heizung und Warmwasser mit Fernwärme aus Holzabfällen der Schreinererei.
 Die Elektrik wird mittels eines Bus-Systems über PC und Handy gesteuert. In allen Räumen LAN-Anbindung, Fernabschluß und integrierte Lautsprecher.

Energie:
 Heizwärme 55
 Klimaaenergiebedarf des Gebäudes: 16 kWh/(m²a)
 Energetischer Qualität der Gebäudehülle: 0,30 W/(m²K)



Das Holzhaus wurde in Massivbauweise erstellt und mit gespaltenen Lärchenschindeln verkleidet. Die Garage ist als Quader in Beton in das Holzhaus eingeschoben. Auf durchdachte Detaillösungen der Übergänge wurde besonderer Wert gelegt. Materialien und Formen integrieren sich übergangslos in die Umgebung. Die gesamte Südwestseite ist als Glasschiebefassade ausgeführt. Die Schiebelemente sind 4 Meter breit und allseitig rahmenlos eingebaut. Der Wohnraum wird in den Aussenraum erweitert und die Natur in den Wohnraum geholt. Die Natur wird Teil des Wohnens.

Innenausbau:
 Eichtüren rahmenlos, flächenbündig und raumhoch. Die Treppe zum Obergeschoss wurde reduziert auf Eichenbalken, die aus der Wand ragen. Schränke dienen als Raumtrenner mit maximalem Stauraum. Die Einbauten haben in erster Linie die Funktion zu dienen. Für den gesamten Ausbau wurden Eiche, Beton und Glas verwendet. Einbauschränke und Wände in weiß. Alle Einbauten wurden als Sonderanfertigung ausgeführt.

